



# Amtsblatt

## DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

**Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4**

**Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384**

**Internet: [www.gemeinde-untermarchtal.de](http://www.gemeinde-untermarchtal.de)**

**E-Mail: [info@gemeinde-untermarchtal.de](mailto:info@gemeinde-untermarchtal.de)**

**16. November 2012**

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:**

**0180 - 1929236**

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

**Montag, Dienstag und Donnerstag – jeweils ab 18.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag – jeweils ab 12.00 Uhr**

**Die Praxen sind an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wie folgt besetzt: vormittags von 10 – 11 Uhr und nachmittags von 17- 18 Uhr.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

**zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –**

### **Apothekendienst**

### **Telefon**

Freitag,	16.11.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Samstag,	17.11.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag,	18.11.2012	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag,	19.11.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631
Dienstag,	20.11.2012	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch,	21.11.2012	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag,	22.11.2012	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag,	23.11.2012	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Samstag,	24.11.2012	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Sonntag,	25.11.2012	Apotheke am Wenzelstein Ehingen	07391/7026-0
Montag,	26.11.2012	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Dienstag,	27.11.2012	Apotheke Dr. Mack Munderkingen	07393/91140
Mittwoch,	28.11.2012	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Donnerstag,	29.11.2012	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Freitag,	30.11.2012	Apotheke im Schleckerland Ehingen	07391/755631

### **Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen**

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

### **Deponie Litzholz, Telefon 07391/5528 – Öffnungszeiten**

Mittwochs und freitags jeweils von 08 – 12 Uhr und von 13 – 16 Uhr.

### **Erd- und Bauschuttdeponie Roter Hau II, Ehingen, Telefon 07391/52343**

Montags bis freitags jeweils von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr

### **Zum Nachdenken!**

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

(Johann Wolfgang von Goethe)

## **Termine auf einen Blick**

<b>Freitag, 16.11.2012</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>
<b>Samstag, 17.11.2012 ab 08.00 Uhr</b>	<b>Sportverein Untermarchtal Altpapier- /Kartonagensammlung Alteisen- und Altkleidersammlung</b>
<b>Samstag, 17.11.2012 18.00 Uhr, Pfarrkirche 20.00 Uhr, Sportheim</b>	<b>Frw. Feuerwehr Untermarchtal Kameradschaftsmesse Jahreshauptversammlung</b>
<b>Freitag, 23.11.2012</b>	<b>Müllabfuhr</b>
<b>Dienstag, 27.11.2012</b>	<b>Leerung der „Blauen Tonne“</b>
<b>Freitag, 30.11.2012</b>	<b>Müllabfuhr und Einsammeln der Gelben Säcke</b>
<b>Freitag, 30.11.2012 17.30 – 18.30 Uhr, Pfarrhaus</b>	<b>Pfarrbibliothek geöffnet</b>
<b>Samstag, 01.12.2012 15.00/15.30 Uhr, Infozentrum</b>	<b>Vereinsgemeinschaft Christbaumaufstellung</b>

## **Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

der nächste Rentensprechtag in **Munderkingen** findet statt am:

**Mittwoch, 21. November 2012**

**von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.30 Uhr**

**Rathaus, Marktstraße 1, EG, Sitzungssaal**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 07393/598-0.

## **Infozentrum/Rathaus Untermarchtal**

*Das Infozentrum ist am Dienstag, dem 20.11.2012 wegen dem VG-Tag auf der Messe in Stuttgart und am Mittwoch, dem 21.11.2012, wegen einer Fortbildung der Dt. Rentenversicherung Baden-Württemberg, die in unserem Feuerwehrgerätehaus stattfindet, ganztägig geschlossen.*

***Wir bitten um Beachtung.***

## **Anbei ein neuer Artikel auf unserer Homepage – Baufortschritt Donauviadukt November 2012**

<http://www.gemeinde-untermarchtal.de/index.php/aktuelles/neubau-donauviadukt/97>

Einfach reinschauen – lohnt sich wirklich!

## **Zum Nachdenken!**

**Wo dein Interesse ist, da ist auch deine Energie!**

(Dale Carnegie)

## **Goldenes Ehejubiläum**

**50**

*In der vergangenen Woche konnte das Ehepaar  
Erika Roth, geb. Schelkle und Alfons Roth  
Römerweg 9, Untermarchtal  
ihr 50-jähriges Ehejubiläum begehen.*

*Zu diesem seltenen Fest gratulieren wir ganz herzlich und  
wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute, viel Glück,  
beste Gesundheit und Gottes Segen im Kreise ihrer Familie.  
Die Gemeindeverwaltung*

### **Folgende Eheschließung wurde beim hiesigen Standesamt beurkundet:**

**Heiratsregistereintrag Nr. E 04/2012**

**Jürgen Peter Zink, Untermarchtal, Lindenweg 6  
und  
Marina Zink geb. König, Untermarchtal, Lindenweg 6**

### **Folgende Eheschließung wurde auswärts beurkundet und dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:**

**Herr Ralph Michael Schulz und Frau Heike Specht,  
Bachstraße 8, 89617 Untermarchtal**

**Wir gratulieren den Neuvermählten ganz herzlich und wünschen Ihnen  
alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.**

*Die Gemeindeverwaltung*

### **Im Monat Oktober 2012 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:**

**Stephanie Anna Günthner, genannt Schwester Ermelina** wohnhaft in  
Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 - gestorben am 09.10.2012 in  
Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 22/2012

**Frau Lydia Miller**, geb. Ramje, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf,  
gestorben am 17.10.2012 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 23/2012

**Herr Karl Fischer**, wohnhaft in Untermarchtal, Munderkinger Straße 6 -  
gestorben am 18.10.2012 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 24/2012

**Frau Franziska Maria Lechner**, geb. Roth, wohnhaft in Untermarchtal,  
Pflegeheim Maria Hilf – gestorben am 22.10.2012 in Untermarchtal,  
StAmt Untermarchtal S 25/2012

### **Folgender Sterbefall wurde dem Standesamt Untermarchtal mitgeteilt:**

**Philomina Baier, genannt Schwester Rosina** - wohnhaft im Pflegeheim in  
Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 - gestorben am 02.10.2012 in Stuttgart,  
Standesamt Stuttgart S 2340/2012

## **Volkstrauertag am 17.11.2012**

### **Der müde Soldat**

Ein kahles Mädchen. Hecken blass entlaubt.  
Sie steht am Weg. Ich gehe weit vorbei.  
So stehen alle: Reih in Reih,  
und Haupt an Haupt.

Was weiß ich noch von heiligen Gewässern  
und von des Dorfes Abendrot?  
Ich bin gespickt mit tausend Messern  
und müde von dem vielen Tod.

Der Kinder Augen sind wie goldner Regen,  
in ihren Händen glüht die Schale Wein.  
Ich will mich unter Bäumen schlafen legen  
und kein Soldat mehr sein.

(Alfred Henschke chinesisches Gedicht)

*Am Samstag, dem 17. November 2012, wird nach dem Vorabendgottesdienst am Kriegerdenkmal eine kleine Gedenkfeier stattfinden. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Dolderer ehren wir die Opfer der Kriege, die oftmals in sinnlosen Schlachten geopferten Soldaten und alle, die durch Unrecht und Gewalt leiden.*

*Ich lade alle herzlich zu dieser Feier ein!*

*Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler*

### **Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal**

Am Samstag, dem 17. November 2012, 20.00 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Sportheim in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

*Die Feuerwehrkameraden nehmen in Uniform an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse und anschließenden Gedenkfeier teil.*

*Eugen Wilhelm*

*Feuerwehrkommandant*

### **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 13. November 2012**

#### Protokoll der Sitzung vom 16.10.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 16.10.2012 wurde per Umlauf bekanntgegeben. Es ergaben sich keine Änderungen.

#### Abfallgebühren 2013

In der Sitzung wurde über die Höhe der Abfallgebühren für das Jahr 2013 beraten. Ein besonderer Diskussionspunkt war die Grüngutentsorgung über das Containersystem, das die Gemeinde nun seit zwei Jahren durchführt. Festgehalten wurde, dass das Angebot sehr zu befürworten ist. Bemängelt wurde, dass in diesem Jahr keine gesonderte Gartenabraumabfuhr mehr angeboten wurde. Dies soll im nächsten Jahr nicht mehr so der Fall sein und eine Gartenabraumabfuhr wieder angeboten werden. Weiter war im Laufe des Jahres festgestellt worden, dass der Container, insbesondere zur Herbstzeit durch große Anlieferungen sehr schnell voll war und teilweise Bürger am geplanten Termin ihr Grüngut nicht anliefern konnten.

Hier wird die Verwaltung versuchen, eventuell einen größeren Container bereitzustellen. Gleichzeitig soll auch ein Aufruf an die Bürgerschaft folgen, dass die angebotene Grüngutentsorgung für haushaltsüblichen Mengen, Grasschnitt und Heckschnitt, jedoch keine Rodungsabfälle vorgesehen ist.

Die neue Gebührenhöhe wurde einstimmig wie folgt verabschiedet:

Grundgebühr 54.00 €

Banderole für 35 l Füllraum 2.20 €

Banderole für 50 l Füllraum 3.20 €

Müllsäcke 4.90 €

Die Änderung der Abfallsatzung ist nachfolgend aus dem Amtsblatt ersichtlich.

### *Feuerwehrsatzung – Änderung*

Geänderte Vorgaben in rechtlicher Hinsicht machen es erforderlich, dass die Feuerwehrsatzung an die neuen Vorgaben angepasst wird.

In großen Bereichen blieb die Vorgabe unverändert.

Neu in die Satzung mit aufgenommen wurde, dass künftig zwei Stellvertreter des Kommandanten in der Feuerwehr vorhanden sein können. Die Satzung wird ortsüblich bekanntgemacht.

### *Baugebiet „Steige IV“*

Dieser Tagesordnungspunkt musste vertagt werden, da noch nicht alle notwendigen Planungsunterlagen vorhanden waren.

### Bekanntgaben – Sonstiges

#### *Baugesuch zur Errichtung einer Dachgaube*

Der Gemeinderat erteilte dem Baugesuch zur Errichtung einer Dachgaube in der Bergstraße 29 einstimmig sein Einvernehmen.

#### *Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges*

Nach Abschluss der Verhandlungen hinsichtlich der Nichtbezahlung einer Bürgschaftsverpflichtung durch die Firma Coface hat die Anwaltskanzlei die von der Gemeinde beauftragt wurde, mitgeteilt, dass restliche Anwaltskosten in Höhe von 1500.00 € noch zu bezahlen wären.

Dabei handelt es sich um den Betrag, der von der Versicherung der Gemeinde nicht übernommen wird. Die Anwaltskanzlei hat der Gemeinde angeboten, gegen die Bezahlung eines Betrags von 500.00 € noch im November 2012 auf die restliche Forderungen zu verzichten. Die Gemeinde wird dieses Angebot annehmen.

#### *Gebühren- und Abgabekalkulation des Landkreises*

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mitgeteilt, dass die Gebühren- und Abgaben für die Entsorgung der kommunalen Abfälle im kommenden Jahr gleich bleiben.

#### *Vereinssammlungen von Altpapier und Kartonagen*

Der Sportverein Untermarchtal sammelte im 3. Quartal 2012 4,24 t Altpapier und 3,05 t Kartonagen.

#### *Ankauf einer Sprungmatte für die Sporthalle*

Die im Frühjahr 2012 gekaufte Sprungmatte für die Sporthalle brachte ein großes Lagerproblem mit sich, weil sie in der Halle nicht ordnungsgemäß untergebracht werden konnte.

Die Matte wurde zum Preis von 2000.00 € durch die Gemeinde Obermarchtal übernommen.

#### *Erstattungen aus dem Dualen System*

Aus dem Dualen System erhielt die Gemeinde 653.10 € zurückerstattet.

#### *Bevölkerungsfortschreibung*

Mit Datum vom 30. Juni waren in Untermarchtal 923 Personen mit Hauptwohnsitz wohnhaft. Davon waren 366 Personen männlich und 587 Personen weiblich.

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

## **Feuerwehrsatzung**

Der Satzungstext der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Untermarchtal in der Fassung vom 13.11.2012 ist als Anlage zu diesem Amtsblatt beigelegt.

## **Gemeinde Untermarchtal**



Aufgrund von

- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO),
- §§ 13, 15 und 16 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/ AbfG)
- §§ 6 Abs. 2, 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes (LAbfG)
- §§ 2, 13 Abs. 1, 14, 15 und 18 des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal am 13.11.2012 folgende Satzung beschlossen:

### **3. Satzung vom 13.11.2012 zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 08.12.2009**

**§ 22 Abs. 2, Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5 erhalten folgende Fassung:**

#### **§ 22 Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die die Gemeinde einsammelt**

- (2) Die Grundgebühr beträgt je Abfallbehälter **54,00 €**
- (3) Restmüllbehälter werden nach Bedarf entleert. Der Gebührenschuldner erhält für jeden Restmüllbehälter 26 Banderolen. Er kann weitere Banderolen bei der Gemeinde erwerben. Zuviel erhaltene Banderolen können am Ende des Abrechnungszeitraumes gegen Erstattung der Gebühren zurückgegeben werden.
- Die Benutzungsgebühren für Banderolen betragen
- a) je Restmüllbehälter mit **35 Liter Füllraum** je Banderole **2,20 €**
  - b) je Restmüllbehälter mit **50 Liter Füllraum** je Banderole **3,20 €**
- (4) Die Gebühr für die Benutzung der von der Gemeinde zugelassenen Abfallsäcke (§ 12 Abs. 5) beträgt je Sack mit 60 Liter Füllraum **4,90 €.**
- (5) Die Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die nach § 5 Abs. 4 und 5 als Gewerbeabfälle oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gelten, werden nach der Zahl und der Größe der zur Abfuhr bereitgestellten Abfallgefäße bemessen. Sie betragen jährlich
- a) Grundgebühr je Abfallbehälter **54,00 €**
  - b) je Restmüllbehälter mit **35 Liter Füllraum** je Banderole **2,20 €**
  - c) je Restmüllbehälter mit **50 Liter Füllraum** je Banderole **3,20 €**


## **§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Untermarchtal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt - Untermarchtal, 13.11.2012

  
Bernhard Ritzler  
Bürgermeister

## **Christbaumaufstellen am 01. Dezember 2012**

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

am 01.12.2012, ca. ab 15.30 Uhr wird die Vereingemeinschaft beim Infozentrum den Christbaum aufstellen. Die Feier wird durch den Liederkranz musikalisch umrahmt. Wie in den früheren Jahren, wird es auch heuer wieder Gebäck, Rote Würste, warme und kalte Getränke und Sonstiges für den Gaumen geben. Eine Besonderheit in diesem Jahr wird die Alphornbläsergruppe aus Ochsenhausen sein.

Ich hoffe, dass in diesem Jahr wieder viele Untermarchtaler an diesem Ereignis teilnehmen. Nützen Sie die Gelegenheit, um in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen und bei einem netten Gespräch die Dorfgemeinschaft zu erleben und zu beleben.

Ich lade Sie herzlich ein!

Ihr  
Bürgermeister  
Bernhard Ritzler

Familiengottesdienst



**Weihnachten rückt immer näher und am 24.12.2012 findet wie jedes Jahr ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt.**

**Um dies besser planen zu können, sollten wir wissen, wie viele Kinder, ab der 1. Klasse, Lust haben bei uns mitzumachen.**

**Deshalb treffen wir uns am Samstag, 17. 11.2012 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus.**

**Es wäre schön, möglichst viele Kinder begrüßen zu dürfen.**

**Außerdem wäre es schön, wenn uns einige Erwachsene im Familiengottesdienst-Team unterstützen würden.**

**Kommen Sie einfach auch am Samstag, 17.11. um 10.00 Uhr ins Pfarrhaus. Wir freuen uns auf Sie.**

**Euer Familiengottesdienst-Team**

## **DRK-Alternachmittag am Sonntag, 09.12.2012**

Seit vielen Jahrzehnten ist es Tradition, dass jedes Jahr am 2. Advent der DRK-Ortsverein Munderkingen zu einem Alternachmittag einlädt. Dieses Jahr sind wir in Munderkingen in der Donauhalle zu Gast.

Von unseren Seniorinnen und Senioren von Munderkingen und aus der nachbarschaftlichen Verwaltungsgemeinschaft wird dieser gemütliche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen immer gerne angenommen. Da die fleißigen Hände des DRK-Ortsvereins das Kuchen- und Tortenbacken nicht mehr alleine schaffen, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen, uns mit Kuchenspenden zu unterstützen.

Aus diesem Grund würden wir uns sehr freuen, wenn sich viele finden würden, die uns am Sonntag, 09.12.2012 ab 12 Uhr ihre selbstgebackenen Köstlichkeiten in die Donauhalle bringen würden. Anmeldungen werden entgegen genommen bei Frau Springer, Tel. 07393/598-112.

## **Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**



Emeringen



Emeringen



Grundsheim



Hausen  
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **Wirksamkeit der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat die von der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen am 08.05.2012 in öffentlicher Sitzung beschlossene 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen mit Erlass vom 21.09.2012 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist der Lageplan in der Fassung vom 08.05.2012 maßgebend.

#### **Die 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.**

Die 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen kann einschließlich dem Erläuterungsbericht mit Umweltbericht bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Zimmer 2, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieser 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans wird nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Be-



kanntmachung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der 1. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans verletzt worden sind.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr  
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr

Dr. Michael Lohner  
Verbandsvorsitzender



## Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen

Zum nächst möglichen Zeitpunkt ist die Stelle als **Schulsekretär/-in** für die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule in Teilzeit (30 Stunden) zu besetzen.

### Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Allgemeine Verwaltungs- und Büroarbeiten
- Führen der Schulkartei und des Prüfungsprogramms mit Hilfe der entsprechenden Software
- Ausgabe von Arbeitsmitteln an Lehrer
- Ausgabe von Busfahrkarten
- Abwicklung des Mittagstisches an der Schule
- Verwaltung der Lehrer- und Schülerbücherei

### Wir erwarten:

- Kenntnisse im MC-Office Bereich
- Freude im Umgang mit den Lehrkräften und Schülern
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Flexibilität

Ihr Teilzeitarbeitsplatz umfasst folgende Arbeitszeiten: jeweils vormittags sowie zweimal nachmittags (in der ersten Wochenhälfte).

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des TVöD.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Samstag 01.12.2012** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Rektor Lachmair (Tel. 07393/9541-0, e-mail-Adresse: [GHWRSsek@munderkingen.de](mailto:GHWRSsek@munderkingen.de)) oder Herr Marc Walter (Tel. 07393/598-230, e-mail-Adresse: [marc.walter@munderkingen.de](mailto:marc.walter@munderkingen.de)) zur Verfügung.

## Bekanntmachung

### Abwasserverband Raum Munderkingen

#### Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen findet am

**Montag, den 26.11.2012, 17.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus in Rottenacker** statt.

#### Tagesordnung:

##### öffentlich:

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 21.11.2011 gefassten Beschlüsse
2. Feststellung der Jahresrechnung 2011
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013
4. Allgemeine Finanzprüfung 2006 – 2010 durch die Gemeindeprüfungsanstalt
5. Bekanntgabe Haushaltserlass 2012
6. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, den 13.11.2012

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

## Der Verwaltungsraum Munderkingen präsentiert sich am 20.11.2012 auf der Neuen Messe Stuttgart

Auf Grund der sehr großen Nachfrage der gemeinsamen Busfahrt zur Messe „Familie & Heim“ am 20.11.2012 wurden von der Firma Omnibus-Walk weitere Abfahrtsorte aufgenommen.

### Nachfolgend sind die Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten aufgeführt:

Abfahrt:	Obermarchtal:	8.20 Uhr	Bushaltestelle gegenüber der Schlossapotheke
	<b>Untermarchtal:</b>	<b>8.25 Uhr</b>	<b>Infozentrum</b>
	Munderkingen:	8.25 Uhr	Betriebshof Walk
	Munderkingen:	8.30 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof
	Lauterach:	8.30 Uhr	Bushaltestelle gegenüber Gasthaus Krone
	Emerkingen:	8.30 Uhr	Bushaltestelle Munderkingener Straße
	Unterwachingen:	8.35 Uhr	Bushaltestelle
	Bettighofen:	8.35 Uhr	Bushaltestelle
	Oberstadion:	8.40 Uhr	Bushaltestelle beim Haus der Vereine
	Unterstadion:	8.45 Uhr	Bushaltestelle Ort
	Rottenacker:	8.50 Uhr	Bushaltestelle am Bahnhof

Um Beachtung wird gebeten.

## JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen  
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

### PRESSENOTIZ / INFORMATION

#### Die Jugendmusikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung



#### Unterrichtsangebot

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Streichinstrumente, Akkordeon, Blockflöte (Anfänger), Musikalische Früherziehung (MFE), Trommelkurs, Gitarre, Keyboard, Schlaginstrumente.
- Andere Instrumente auf Anfrage – wir bemühen uns gerne auch bei selteneren Instrumenten um eine Lehrkraft.
- Musiktheorie und Gehörbildung für: - D- und C-Prüfungen
  - Aufnahmeprüfung angehender Musikstudenten
  - Ergänzung des Instrumentalunterrichtes.
- Bläserklasse im Schulzentrum. Information zur Teilnahmemöglichkeit im Sekretariat Ihrer Schule.

#### Erwachsene, Senioren, Wiedereinsteiger

- Wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- Wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- Wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der JUGENDMUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN bestens aufgehoben!

#### „Musikreigen“

Wir setzen unser Angebot der musikalischen Frühförderung (18/24 – 48 Monate) auch im neuen Schuljahr 2012 unter dem Namen „Musikreigen“ fort. Kursleiterin: Heidi Klonner. Der Kurs umfasst 14 Wochen. Anmeldung für den Frühjahrskurs 2013 ab sofort möglich.

#### Information

Auch außerhalb der regulären Sprechzeit können Sie anrufen (Mobil 0172/7311640) und sich informieren. Formulare und Informationen zum Download: [www.munderkingen.de/bildung/bildungmusik.htm](http://www.munderkingen.de/bildung/bildungmusik.htm). Oder auch im Büro der Musikschule oder per Post.

**Ohne Amtsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen!**

## **Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen**

### **Sitzung des Kreistags**

Am **Montag, 19. November 2012**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

#### **Sitzung des Kreistags**

statt. **Beginn: 14:30 Uhr.**

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentliche Beratung**

- 1 Haushalt 2013
  - Einbringung
  - Erläuterung der neuen Haushaltssystematik
- 2 Bericht des Staatlichen Schulamts Biberach zu aktuellen Themen
- 3 Erweiterung des Verbundgebiets DING bis Geislingen/Steige
- 4 Bekanntgaben

Heinz Seiffert, Landrat

### **Am 20. November in Dellmensingen: Aktuelle Informationen zum Maiswurzelbohrer**

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis lädt am **Dienstag, den 20. November 2012 um 20 Uhr im Gasthof Hirsch in Erbach-Dellmensingen** zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Maiswurzelbohrer ein.

Im August dieses Jahres ist auf Maisfeldern der Ulmer Gemarkungen Einsingen und Gögglingen dieser Maisschädling aufgetreten. Die von der EU vorgegebenen Bekämpfungsmaßnahmen kommen in den folgenden zwei Jahren zur Anwendung.

Dr. Michael Glas vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg wird unter anderem über die Verbreitung und Biologie des Maiswurzelbohrers informieren. In der Veranstaltung soll die gemeinsame Strategie zur Bekämpfung des Quarantäneschädlings erläutert werden.

### **Am 27. November in Seligweiler: Info-Abend über Beschäftigungsmaterial für Schweine**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Beratungsdienst Schweinehaltung und Schweinezucht sowie der Schweineerzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim laden am **27. November 2012** zu einem Informationsabend für Schweinehalter ein. Mirjam Lechner von der Unabhängigen Erzeugergemeinschaft (UEG) Hohenlohe-Franken spricht zum Thema: „**Beschäftigungsmaterial und Tierwohl – Problemlösungen und Praxistipps**“. Beginn ist um **20 Uhr im Hotel Seligweiler**.

Nach der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung muss sichergestellt sein, dass jedes Schwein jederzeit Zugang zu geeignetem Beschäftigungsmaterial hat. Dies ist in der Praxis häufig nur schwer umsetzbar. Unter den Schweinehaltern besteht auch eine große Unsicherheit darüber, welche Materialien als geeignet angesehen werden.

Frau Lechner arbeitet sehr intensiv an dieser Problematik. Sie geht in ihrem Vortrag auf die Bedürfnisse der Schweine ein und gibt den Praktikern wertvolle Tipps zum Einsatz von Beschäftigungsmaterial.

Der Besuch ist kostenfrei.

#### **Zum Nachdenken!**

Wie oft ist Umkehr die einzige Möglichkeit, um weiterzukommen.

(Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger)



## **Einladung**

Das BDM Kreisteam Alb-Donau-Kreis/Ulm lädt alle Milchbäuerinnen und Bauern und interessierte Verbraucher zu einem Informationsabend ( Milchbauernstammtisch) sehr herzlich ein.

**Diese findet am Donnerstag, den 22.11.2012 um 20.00 Uhr im Gasthof Hirsch in Dellmensingen statt.**

Bei dieser Veranstaltung wollen wir Euch über aktuelle Themen unserer BDM-Arbeit informieren.

Des Weiteren rufen auch wir zur Großdemonstration am 26./27. November in Brüssel auf. Es besteht die Möglichkeit mit dem Bus zu fahren, da mehrere Busse aus Baden-Württemberg nach Brüssel fahren. Die Abfahrtszeit ist der spätere Sonntagabend Rückkehr ist am Montagnacht. Weitere Infos zur Demo gibt es am Infoabend oder bei Karl-Eugen Kühnle.

**Auf Euer Kommen freut sich das BDM Kreisteam.**

### **Neues Prospekt „Hotels - Gasthöfe“ der Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“**

Die Feriengemeinschaft „Rund um den Bussen“ hat ins Bussenstüble in Offingen eingeladen, um ihr neuestes Produkt, den Führer „Hotels – Gasthöfe“ der Öffentlichkeit vorzustellen. Manfred Weber, Bürgermeister und Vorsitzender der Feriengemeinschaft sagte, dass dieses neue Prospekt für die Feriengemeinschaft zu einem Muss geworden ist. Auf den Messen wird permanent nach Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und Gasthöfen gefragt. Bisher konnte man nur auf die Touristinformationen in den einzelnen Mitgliedsorten verweisen. Nun gibt es ihn, den Übernachtungsführer für Hotels und Gasthöfe rund um den Bussen. Insgesamt 34 Hotels und Gasthöfe haben bei der Erstauflage mitgemacht. Zuerst bestand die Idee, den Führer ähnlich zu gestalten wie den Krippenführer. Jedoch hat man sich, auf Grund der Anregungen der Werbeagentur Elsner in Ummendorf, dazu entschlossen, einen gehefteten Führer zu schaffen, der in jede Jackentasche passt. Auf die Titelseite wurde ein Ausschnitt aus der Imagebroschüre übernommen, als Identifikator für die Ferienlandschaft rund um den Bussen. Auf der Innenseite wird mit attraktiven Fotos und einer Karte gezeigt, wo sich die Region befindet und welche Freizeitangebote die Region bietet. Auf der nächsten Seite wirbt die Feriengemeinschaft mit dem Kochbuch „Gutes aus Gottes Garten“, von dem bereits die 5. Auflage gedruckt ist. Danach sind die einzelnen Hotels und Gasthöfe mit Preisliste und Piktogrammen aufgeführt. Die letzten beiden Seiten sind den Ausflugstipps gewidmet. Der Übernachtungsführer für Hotels und Gasthöfe ist in allen Tourismusbüros der Feriengemeinschaft und in den Hotels und Gasthöfen ausgelegt, die im Prospekt aufgeführt sind.

Jürgen Elsner, von der Werbeagentur Elsner, ist der Meinung dass die Broschüre wirklich Lust auf die Ferienregion und ihre Hotels und Gasthöfe macht. Es war ein gehöriges Stück Arbeit, 34 Hotels und Gasthöfe in diesem Führer unterzubringen und den Eintrag so zu gestalten, dass die Wünsche der Hotels und Gasthöfe berücksichtigt wurden.

### **Sie lieben Kinder? Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!**

Kinder, Eltern und Gemeinden suchen dringend Tagesmütter oder Tagesväter. Wäre das nicht auch etwas für Sie? Gerade die Kindertagespflege bietet eine besonders flexible und vor allem auch familiennahe Form der Kinderbetreuung. Als Tageseltern fördern und begleiten Sie Kinder in ihrer Entwicklung und bietet Frauen und Männern neue Herausforderungen und berufliche Perspektiven. Nach einer entsprechenden Qualifizierung ist es Ihnen möglich, eine kleine Gruppe von Kindern zu betreuen, das kann bei Ihnen zu Hause sein oder in einer Einrichtung der Gemeinde als sog. „Tagespflege in anderen Räumen.“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte informieren Sie sich ganz unverbindlich bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder bei Bürgermeisterin Romy Wurm, Vorsitzende des Tagesmüttervereins Alb-Donau-Kreis e.V. unter der Telefon-Nummer 07375-244 oder 544.

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen.

### **Grund- und Werkrealschule Munderkingen**

#### **Klasse 10 der GWRS Munderkingen sammelt Weihnachtsschmuck**

Wer hat gebrauchten Weihnachtsschmuck oder solchen der nicht mehr gebraucht wird? Ab sofort kann dieser im Sekretariat der Weitzmannschule bei Frau Ullmann abgegeben werden. Die Schüler der 10. Klasse wollen den gebrauchten Schmuck auf dem Munderkinger Weihnachtsmarkt (02.12.12) verkaufen, um mit dem Erlös ihre Abschlussfahrt teilweise zu finanzieren. Vielen Dank für jede eingehende Spende!

### **Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**

#### **Ergänzende Altersvorsorge: Jetzt oder später?**

(DRV BW) **Eine private oder betriebliche Altersvorsorge: Soll ich sie jetzt oder später abschließen? Was ändert sich für mich durch die neuen Unisextarife? Fragen, die viele beschäftigen. Unterstützung bietet die Altersvorsorge-Beratung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in einem „Servicezentrum für Altersvorsorge“ vor Ort.**

Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes dürfen ab 21. Dezember 2012 sämtliche Versicherungen nur noch mit den sogenannten Unisextarifen angeboten werden. Während die gesetzliche Rentenversicherung ihre Beiträge schon immer unabhängig vom Geschlecht berechnet, hat das durch dieses Urteil verfügte Diskriminierungsverbot Auswirkungen auf die ergänzende Altersvorsorge: Private Lebens- und Rentenversicherungen werden ab dem Zeitpunkt ohne Rücksicht auf das Geschlecht des Versicherungsnehmers angeboten. Versicherungsexperten vermuten, dass für Frauen die Beiträge sinken werden, wogegen Prämien für Männer eher steigen. Viele fragen sich: Soll ich deswegen mit privater Altersvorsorge jetzt beginnen oder später?

Hilfe gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den „Servicezentren für Altersvorsorge“. Dort beraten und informieren speziell geschulte Experten nicht nur über die gesetzliche, sondern auch über zusätzliche private und betriebliche Altersvorsorge. Der Rat des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers ist anbieterunabhängig, neutral und kostenlos. Dabei orientieren sich die individuellen Einzelberatungen immer an den persönlichen Verhältnissen.

#### **Kontakt**

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. Das Servicezentrum für Altersvorsorge für den Alb-Donau-Kreis, befindet sich im Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in der Wichernstr. 10, 89073 Ulm und für den Kreis Biberach sind Termine in der Außenstelle Biberach in der Bahnhofstr. 29, 88400 Biberach möglich.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter

Tel.: 0731/92041350 oder [altersvorsorge.ulm@drv-bw.de](mailto:altersvorsorge.ulm@drv-bw.de).

#### **Zum Nachdenken!**

**Man darf das Schiff nicht an einen einzigen Anker und das Leben nicht an einen einzigen Hoffnung binden.**

(Epiktet)

## Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart  
Tel.: 0711 9791-117/118/176  
Fax: 0711 9791-152  
E-Mail: [vk@landvolk.de](mailto:vk@landvolk.de)



*in Kooperation mit dem* **Bauernverband**  
Biberach Sigmaringen e. V.

### Pressemeldung - Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe – Hofauflösung“**. Es findet am **Freitag, 11. und Samstag, 12. Januar 2013** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamerhof** in **Saulgau-Bondorf** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 25,- für Nicht-Mitglieder  
€ 20,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKL.

**Anmeldung bis 7. Januar 2013** bitte bei: Karl Stützele, Bad Saulgau, Tel.: 07581 3286.

### Silvester im Schnee!

#### Nur noch wenige freie Plätze bei der Skifreizeit des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. im Skigebiet von Wildhaus.

Über 60km gut präparierte Pisten warten auf alle 12-bis 15-jährigen, die sich jetzt die letzten Plätze mit dem Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. in die Schweiz auf die Alpe Sellamatt.

Direkt vor der Hütte, die mitten im Skigebiet liegt, fängt die Piste an. Im Wintersportgebiet Obertoggenburg sind Ski- und Snowboardvergnügen garantiert, modernste Beschneiungsanlagen sorgen für Schneesicherheit. Das Skigebiet ist ideal für Anfänger geeignet. Aber auch Fortgeschrittene kommen auf ihre Kosten. Ob auf dem 2262 Meter hohen Chäserrugg oder im großen Funpark „snowland.ch“ in Wildhaus, das Skigebiet lässt auch für das größte Ass keine Wünsche offen.

Für 10 bis 15-jährige gibt es auch noch freie Plätze bei einer Skifreizeit in Österreich. Vom 26.12.2012 bis 02.01.2013 geht es nach Wagrain in die Sportwelt Amadé, die mit 860 Pistenkilometern und 270 Liftanlagen zu den größten Wintersportgebieten der Alpen zählt.

Die Freizeiten des Jugendwerks werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern geleitet, bei denen es sich um gute Ski- und Snowboardfahrer mit einer Ausbildung zum Kinder- und Jugendskibegleiter handelt. Außerdem haben die Betreuer Teams ein abwechslungsreiches Programm mit Hüttenzauber und jede Menge Gaudi geplant. Rodeln und Schneeballschlacht gehören ebenso dazu, wie eine Silvesterparty.

Das Jugendwerk bietet weitere Ski- und Snowboardfreizeiten für alle Altersstufen in den Weihnachts- oder auch in den Faschingsferien an. Das aktuelle Programmheft kann beim Jugendwerk kostenlos unter (0711) 52 28 41 bestellt oder auf der Homepage unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) angeschaut werden. Dort gibt es zu allen Freizeiten ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Onlineanmeldung. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.



## **Was sonst noch interessiert**

### **Liebe Gäste aus Nah und Fern,**

ich darf Sie alle herzlich zum diesjährigen Kathreinenmarkt am 22. November 2012 nach Munderkingen einladen. Der Verein „Handel und Gewerbe Munderkingen“ hat viele Überraschungen für Groß und Klein organisiert:

- Kinderkarussell im Alten Schulhof
- Um 14.00 Uhr und 15.00 Uhr führt das Kasperletheater „Puppenkiste“ ein Stück im Rathaussaal Munderkingen auf. Eintritt frei!
- Vorlesung in der Bücherei um 16.00 Uhr vorgelesen. Eintritt frei!
- Beginn der Weihnachtsaktion – gewinnen Sie Einkaufsgutscheine im Wert von 5,- € bis 500,- €
- Die Munderkinger Fachgeschäfte haben für Sie durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet
- Kostenloses Parken in der Tiefgarage

Erleben Sie einen schönen Tag auf unserem Munderkinger Kathreinenmarkt. Wir erwarten wieder zahlreiche Markthändler, die bis 18:00 Uhr ihre Waren an den Verkaufsständen anbieten werden. Hier sind sicherlich einige günstige Schnäppchen zu machen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich

Ihr

Dr. Michael Lohner  
Bürgermeister der Stadt Munderkingen

### **Experten referieren zum Thema Stress bei Hunden am 20. November 2012**

Die renomierten Hundeexperten Sophie Strodbeck und Dr. Udo Gansloßer ([www.einzelfelle.de](http://www.einzelfelle.de)) konnten für eine 3-stündige Abendveranstaltung in die Aula der Schillerschule Munderkingen gewonnen werden. Die beiden Referenten sind bekannt durch ihre wissenschaftlichen Beiträge in diversen Fachzeitschriften und auch durch Seminare im ganzen Bundesgebiet. Um die Veranstaltung dem interessierten Publikum zugänglich zu machen, entstand die Idee der Zusammenarbeit zwischen dem ‚Hundesalon tierisch schön‘ und der Hundeausbildungsgruppe Munderkingen. Interessenten können sich telefonisch Plätze zum Preis von 26 € reservieren lassen. Es stehen noch ca. 50 Plätze zur Verfügung. Beginn ist um 18.30 Uhr, Parkplätze sind vorhanden. Platzreservierung unter 07393 8020024 oder 07393 91233



### **Lions Club Munderkingen - Ehingen** **Weihnachtsmarkt in Munderkingen am 1. und 2. 12. 2012**

#### ***Weihnachtsmarkt hilft den Lions helfen***

Der Förderverein des Lions Clubs Munderkingen - Ehingen veranstaltet am 1. Adventwochenende, 1. und 2.12.2012, seinen 15. Weihnachtsmarkt im Alten Schulhof. Die Marktzeiten sind wie in den vergangenen Jahren am Samstag, den 1. Dezember von 15.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag, den 2. Dezember von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Offiziell eröffnet wird der Markt am Samstag um 16.30 von Bürgermeister Dr. Michael Lohner, dem Vorsitzenden des Fördervereins Dr. Dieter Klotz und dem amtierenden Präsidenten des Lions Clubs Munderkingen - Ehingen Elmar Rothenbacher.

Der Weihnachtsmarkt bietet außer einer stimmungsvollen Umgebung weihnachtliche Artikel und Bastelarbeiten, Spielsachen und selbst gemachte Köstlichkeiten. Ein großes Angebot an Speisen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen stehen den Besuchern zur Auswahl bereit. Neben Glühwein und Punsch gibt es wieder den von den langjährigen Besuchern geschätzten „Hot Lion“ und eine Feuerzangenbowle.

Der Lions Club hat zudem wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen verschiedene Chöre und Musiker. Eine große Tombola lockt wieder mit vielen wertvollen Gewinnen. Für die kleinen Marktbesucher steht ein Kinderkarussell bereit. Auch der Nikolaus wird mit seinem Knecht Ruprecht unterwegs sein und die anwesenden Kinder beschenken.

Der Weihnachtsmarkt ist die Hauptveranstaltung des Fördervereins und damit seine wichtigste Einnahmequelle. Sie dient als finanzieller Grundstock zur Unterstützung zahlreicher sozialer Projekte. Seit der Gründung des Lions Club Munderkingen - Ehingen im Jahr 1997 wurden etwa 180.000 € für soziale, humanitäre und kulturelle Zwecke zur Verfügung gestellt. So zum Beispiel für die „Klasse 2000“, ein Programm zur Suchtvorbeugung an Grundschulen in Munderkingen und Ehingen. Beiträge gingen an den Altenwohnpark St. Franziskus in Ehingen sowie an das Altenzentrum St. Anna in Munderkingen. Für die Renovierung der Spitalkapelle in Ehingen und die Martinskapelle in Munderkingen wurden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, ebenso wie an den Ehinger Tafelladen, die Aktion Bürger für Bürger und an die Notinsel lokale Agenda.

Aktuell und direkt unterstützt der Lions Club die Erweiterung und die Fortführung eines Kinderheimes in Bukarest.

Dass die Spenden ohne Umwege bei den Bedürftigen ankommen, ist für die Lionsfreunde eine grundsätzliche Voraussetzung.

Kommen Sie zum 15. Weihnachtsmarkt nach Munderkingen. Mit Ihrem Besuch helfen Sie uns helfen. Die Clubmitglieder mit ihren Familien sind für Sie am 1. und 2. Dezember voll im Einsatz und heißen Sie herzlich willkommen.

Dr. Dieter Klotz  
Vorsitzender des Fördervereins  
LC Munderkingen-Ehingen

Elmar Rothenbacher  
Präsident  
LC Munderkingen-Ehingen

## **Musikkapelle Obermarchtal e.V.**

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Jahreskonzert 2012 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Jugendorchester unter der Leitung von Christine Burgmaier, sowie das Blasorchester des Musikvereins Obermarchtal unter der bewährten Leitung von Klaus Fiderer haben für Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

**Musikkapelle Obermarchtal e.V.**

„Musik erleben“

## **Jahreskonzert**

am

**Samstag, 24. November 2012**

**Turn- u. Festhalle Obermarchtal**

**Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.15 Uhr**



Was träumst du?  
Hast du einen Traum?  
Was ist dein größter Traum?  
All diese Fragen wollen wir zusammen beantworten und  
darüber nachdenken am  
Sonntag, den 25.11.2012 um 10.00Uhr im Münster  
Obermarchtal .  
Wir laden Sie Herzlich ein, Träumt mit uns!  
Auf Euer Kommen freut sich die  
Godi-Gruppe Obermarchtal



**Volkshochschule  
vhs Rottenacker**

**Einladung zu einem schwäbisch-humorigen Abend  
mit Marion Weidenfeld und Werner Schwarz**

**Theater Erbach:**

**„Pfefferle – Liebe isch, wenn´s Leiden schafft“**

**Tag, Beginn: Samstag, 17.11.2012, 20:00 Uhr**

**Ort: Turn- und Festhalle Rottenacker, Schulstraße 5**

**Abendkasse: 10,00 €**

Die Welt verstehen – und das, obwohl die Welt nicht schwäbisch spricht – das ist der Kampf des Wilhelm Pfefferle. Auf hinter sinnig-schlauen Wegen bugsiert er sich und seine Frau Constanze durchs Meer des Lebens, oder er wird bugsirt... Dabei tauchen schon mal gefährliche Riffe auf, in Form von `neimodische Idea´ seiner besseren Ehehälfte, die nicht müde zu werden scheint, ihre Beziehung auf Schwung, bzw. den neusten Stand zu bringen -, auch seiner Karriere im Verein soll Constanze zum Durchbruch verhelfen - ob diese als `Reigschmeckta´ aber des richtige `Fengerspitzagfühl´ entwickeln kann, ihren Pfefferle `gsellschaftsfähig´ zu machen, das muss sich erst noch weisen...

**Stadt Ehingen (Donau)**

---

**Preisträger-Konzert**

In der Reihe „Forum junger Künstler/-innen“ stellen sich talentierte Nachwuchsmusiker am Freitag, 16. November um 19 Uhr im Franziskanerkloster vor.

Alle Nachwuchsmusiker sind Bundespreisträger bei „Jugend musiziert“, den Wettbewerben für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die Besucher dürfen sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm – mit den beiden Ehinger Nachwuchsmusikern Martin Bosler und Laura Kuhn – freuen.

Erwachsene: € 6,00; Schüler und Studenten frei.

**Informationen und Vorverkauf:**

Kulturamt Stadt Ehingen, Spitalstr. 30, Telefon (07391) 503 503

Internet: [www.kulturamt-ehingen.de](http://www.kulturamt-ehingen.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

VVK-Stellen in Ehingen: Ehinger Buchladen: (07391) 70 62 50

SWP Ehinger Tagblatt (07391) 582-0 und Reisebüro Ehingen (07391) 7 01 30



# Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

## **St. Andreas**

### Untermarchtal und Gütelhofen

**Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: [pfarramt.untermarchtal@t-online.de](mailto:pfarramt.untermarchtal@t-online.de)

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: [Pfarramt.Obermarchtal@web.de](mailto:Pfarramt.Obermarchtal@web.de)

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Sprechzeiten des Pfarrers nach vorheriger telefonischer Anmeldung:**

Untermarchtal: Donnerstag 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Obermarchtal: Freitag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vertretung: Pfarrer Dr. Karl Brechenmacher Tel. 07375-922488

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 30410

**Gültig vom 18.11. bis 02.12.2012****33. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte: Diaspora (Bonifatiuswerk)**

- |           |                                     |  |
|-----------|-------------------------------------|--|
| Sa 17.11. | <b>18.00 Uhr</b>                    | <b>Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet von der Feuerwehr Untermarchtal mit Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrmänner, Pfarrkirche, anschl. Totenehrung am Kriegerdenkmal</b> |
| So 18.11. | 08.15 Uhr                           | Laudes, Klosterkirche  |
|           | <b>08.45 Uhr</b>                    | <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche</b>   |
|           | 10.00 Uhr                           | Eucharistiefeier, anschl. Totenehrung, Neuburg   |
|           | 08.45 Uhr                           | Eucharistiefeier, Emeringen  |
|           | 10.00 Uhr                           | Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf  |
|           | 10.00 Uhr                           | Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal   |
|           | 19.00 Uhr                           | Vesper, Klosterkirche  |
| Mo 19.11. | Elisabeth, Landgräfin von Thüringen |  |
|           | 06.05 Uhr                           | Laudes, Klosterkirche  |
|           | 06.30 Uhr                           | Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
|           | 19.00 Uhr                           | Vesper, Klosterkirche  |
| Di 20.11. | Wochentag                           |  |
|           | 06.05 Uhr                           | Laudes, Klosterkirche  |
|           | 06.30 Uhr                           | Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
|           | 19.00 Uhr                           | Vesper, Klosterkirche  |
|           | <b>20.00 Uhr</b>                    | <b>Meditationsabend, Bildungshaus Untermarchtal</b>  |
| Mi 21.11. | Gedenktag U. L. F. in Jerusalem     |  |
|           | 06.05 Uhr                           | Laudes, Klosterkirche  |
|           | 06.30 Uhr                           | Eucharistiefeier, Klosterkirche  |
|           | 19.00 Uhr                           | Vesper, Klosterkirche  |
|           | <b>20.00 Uhr</b>                    | <b>Bibelgespräch, Bildungshaus Untermarchtal</b>   |
| Do 22.11. | Cäcilia, Märtyrin in Rom            |  |
|           | <b>07.30 Uhr</b>                    | <b>Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal</b>   |
|           | 19.00 Uhr                           | Eucharistiefeier, Klosterkirche  |

Fr 23.11. Wochentag - Kolumban, Abt - Klemens I. Papst, Märtyrer  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 24.11. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer in Vietnam  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

<b>Christkönigssonntag Jugendsonntag - Ministrantenaufnahme</b> <b>Kollekte: Jugendkollekte                      Letzter Sonntag im Jahreskreis</b>
--

Sa 24.11. **18.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche**  
**- II. Opfer für Maria Heinzelmann –**  
**- Jahrtag für Petra Merkle und Martha Ziegler –**  
**- Jahrtag für Josef, Berta und Siegfried Herzog und**  
**Rosa Britsch**

So 25.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 08.45 Uhr **Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
 10.00 Uhr Jugend- und Familiengottesdienst, Neuburg  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
**16.00 Uhr Lobpreisgottesdienst, Münster Obermarchtal**  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 26.11. Wochentag - Konrad, Bischof von Konstanz (Namenstag von Bischof Dr. Gebhard Fürst)  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 27.11. Wochentag - U. L. F. von der Wundertätigen Medaille  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 28.11. Wochentag - Hl. Katharina Labouré  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 29.11. Wochentag  
**07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche                      Untermarchtal**  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 30.11. **Hl. Andreas, Apostel Fest**  
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche  
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche  
**17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal**  
**geöffnet**  
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 01.12. Wochentag - Mariensamstag  
 07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche  
 19.00 Uhr Vesper mit feierl. Lucernarium und Segnung der Adventskränze und Gestecke, Klosterkirche

## 1. Adventssonntag

Sa 01.12.      **18.00 Uhr**      **Sonntagvorabendmesse zum Kirchenpatrozinium  
St. Andreas, Pfarrkirche Untermarchtal**

So 02.12.      08.15 Uhr      Laudes, Klosterkirche  
                 **08.45 Uhr**      **Eucharistiefeier, Klosterkirche**  
                 08.45 Uhr      Eucharistiefeier, Reutlingendorf  
                 10.00 Uhr      Eucharistiefeier, Neuburg  
                 10.00 Uhr      Wort-Gottes-Feier, Emeringen  
                 10.00 Uhr      Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal  
                 19.00 Uhr      Vesper, Klosterkirche

### **Nikolausbesuch:**

Am Mittwoch, 05.12.2012 wird der Nikolaus in unserer Gemeinde die Familien besuchen. Wer den Nikolaus zu sich ins Haus bitten möchte, melde sich bitte bei Familie Maier Tel. 07393 6843 ab 18.00 Uhr.

### **Hinweis für kirchliche Mitteilungen**

**Geschäftsstelle des Dekanates Ehingen-Ulm**



### **Bibeltag zum Buch Ester**

„Das Buch Ester entdecken“ heißt es am Samstag, 24. November, 9 - 17 Uhr im Ulmer Roncallihaus bei der Kirche St. Elisabeth. Die Geschichte aus dem Alten Testament beginnt fast wie ein Märchen. Das jüdische Waisenkind Ester kommt an den Hof des persischen Königs Artaxerxes und wird von ihm als Hauptfrau ausgewählt. Als der König sich gegen die Juden wendet, wendet auch Ester ihr Leben. Wurde früher über sie bestimmt, handelt sie jetzt selbst, als selbstbewusste Frau. Exegetisch ist besonders interessant, dass in der Urfassung des Buches das Wort „Gott“ nicht vorkommt. Pastoralreferentin Beate Traum-Peters und Dekanatsreferent Wolfgang Steffel erschließen das Buch für den Glauben im Alltag. Anmeldungen sind bis 21.11. bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) möglich.

**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

### **„Unsere schwäbische Heimat: Eine Blumenwiese für die Menschen?“**

Zu dieser Veranstaltung lädt die Bussengruppe des Verband Katholisches Landvolk im Dekanat Biberach am **Mittwoch, 21. November 2012** um **19:30 Uhr** nach **Uttenweiler** in den **Pfarrsaal** ein.

Pfarrer Albert Menrad spricht zum Thema

### **„Unsere schwäbische Heimat: Eine Blumenwiese für die Menschen?“**

Welche Werte, welche Schätze birgt unser Land? Wir wollen sie entdecken.

Wir laden alle Interessierte recht herzlich um **18:30 Uhr** in die Pfarrkirche zum **Gottesdienst** und anschließend zu unserem Landvolkforum ein.





# **Gemeinde Untermarchtal** **Alb-Donau-Kreis**

## **Satzung** **für die Freiwillige Feuerwehr** **mit Abteilungen (Feuerwehrsatzung - FwSAbt)**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes hat der Gemeinderat am 13.11.2012 folgende Satzung beschlossen

### **§ 1 Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr**

(1) Die Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde Untermarchtal ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

(2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus

1. der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr

in Untermarchtal

2. der Altersabteilung

in Untermarchtal

### **§ 2 Aufgaben**

(1) Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und

2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.

(2) Der Bürgermeister kann die Feuerwehr beauftragen (§ 6 Abs. 2 der Hauptsatzung) (Gemeindetag klärt die Rechtslage der Zuständigkeit der Aufgabenübertragung)

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und

2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie des Feuersicherheitsdienstes.

### **§ 3 Aufnahme in die Feuerwehr**

(1) In die Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die

1. das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen,

2. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,

3. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,

4. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,

5. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,

6. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen sind und

7. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Dienstzeit nach Nummer 4 soll mindestens 10 Jahre betragen.

(2) Die Aufnahme in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt für die ersten zwölf Monate auf Probe. Innerhalb der Probezeit soll der Feuerwehrangehörige erfolgreich an einem Grundausbildungslehrgang teilnehmen. Aus begründetem Anlass kann die Probezeit verlängert werden. Auf eine Probezeit kann verzichtet oder sie kann abgekürzt werden, wenn Angehörige einer Jugendfeuerwehr oder einer Musikabteilung in eine Einsatzabteilung übertreten oder eine Person eintritt, die bereits einer anderen Gemeindefeuerwehr oder einer Werkfeuerwehr angehört oder angehört hat.

(3) Bei Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen (§ 11 Abs. 4 FwG) kann der Feuerwehrausschuss im Einzelfall die Aufnahme abweichend von Absatz 1 regeln sowie Ausnahmen von der Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 und den Dienstpflichten nach § 5 Abs. 5 und 6 zulassen.

(4) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Kommandanten zu richten. Vor Vollendung des 18. Lebensjahrs ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Über die Aufnahme auf Probe, die Verkürzung oder Verlängerung der Probezeit und die endgültige Aufnahme entscheidet der Feuerwehrausschuss. Der Abteilungsausschuss der Einsatzabteilung, der der Bewerber angehören soll, ist zu hören. Neu aufgenommene Angehörige der Gemeindefeuerwehr werden vom Feuerwehrkommandanten durch Handschlag verpflichtet.

(5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung ist dem Gesuchsteller vom Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.

(6) Jeder Angehörige der Gemeindefeuerwehr erhält einen vom Bürgermeister ausgestellten Dienstaussweis.

#### **§ 4 Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes**

(1) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr endet, wenn der ehrenamtlich tätige Angehörige der Gemeindefeuerwehr

1. die Probezeit nicht besteht,
2. während oder mit Ablauf der Probezeit seinen Austritt erklärt,
3. seine Dienstverpflichtung nach § 12 Abs. 2 FwG erfüllt hat,
4. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes nicht mehr gewachsen ist,
5. das 65. Lebensjahr vollendet hat,
6. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,
7. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird oder
8. wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurde.

(2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige ist auf seinen Antrag vom Bürgermeister aus dem Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung zu entlassen, wenn

1. er nach § 6 Abs. 2 Satz 1 in die Altersabteilung überwechseln möchte,
2. der Dienst in der Einsatzabteilung aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist,
3. er seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt oder
4. er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

In den Fällen der Nummern 3 und 4 kann der Feuerwehrangehörige nach Anhörung des Feuerwehrausschusses auch ohne seinen Antrag entlassen werden. Der Betroffene ist vorher anzuhören.

(3) Der Antrag auf Entlassung ist unter Angabe der Gründe schriftlich beim Feuerwehrkommandanten einzureichen.

(4) Ein ehrenamtlich tätiger Feuerwehrangehöriger, der seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt, hat dies binnen einer Woche dem Feuerwehrkommandanten anzuzeigen. Das gleiche gilt, wenn er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

(5) Der Gemeinderat kann nach Anhörung des Feuerwehrausschusses den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst eines Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund beenden. Dies gilt insbesondere

1. bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst,
2. bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflichten,
3. bei erheblicher schuldhafter Schädigung des Ansehens der Feuerwehr oder
4. wenn sein Verhalten eine erhebliche und andauernde Störung des Zusammenlebens in der Gemeindefeuerwehr verursacht hat oder befürchten lässt.

Der Betroffene ist vorher anzuhören. Der Bürgermeister hat die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Bescheid festzustellen.

(6) Angehörige der Gemeindefeuerwehr, die ausgeschieden sind, erhalten auf Antrag eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

#### **§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr**

(1) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben das Recht, den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, seine Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen.

(2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten nach Maßgabe des § 16 FwG und der örtlichen Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr eine Entschädigung.

(3) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr erhalten bei Sachschäden, die sie in Ausübung oder infolge des Feuerwehrdienstes erleiden einen Ersatz nach Maßgabe des § 17 FwG.

(4) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr sind für die Dauer der Teilnahme an Einsätzen oder an der Aus- und Fortbildung nach Maßgabe des § 15 FwG von der Arbeits- oder Dienstleistung freigestellt.

(5) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr sind verpflichtet (§ 14 Abs. 1 FwG)

1. am Dienst- und an Aus- und Fortbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
  2. bei Alarm sich unverzüglich zum Dienst einzufinden,
  3. den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachzukommen,
  4. im Dienst ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
  5. die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten,
  6. die ihnen anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen, und
  7. über alle Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren, von denen sie im Rahmen ihrer Dienstausbildung Kenntnis erlangen und deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist.
- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen dem Feuerwehrkommandanten oder dem von ihm Beauftragten rechtzeitig vorher anzuzeigen und eine Dienstverhinderung bei ihrem Vorgesetzten vor dem Dienstbeginn zu melden, spätestens jedoch am folgenden Tage die Gründe hierfür zu nennen.
- (7) Aus beruflichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen kann ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr auf Antrag vom Feuerwehrkommandanten vorübergehend von seinen Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 befreit werden.
- (8) Ist ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr gleichzeitig Mitglied einer Berufsfeuerwehr, einer Werkfeuerwehr oder hauptamtlicher Feuerwehrangehöriger, haben die sich hieraus ergebenden Pflichten Vorrang vor den Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2.

(9) Verletzt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, kann ihm der Feuerwehrkommandant einen Verweis erteilen. Grobe Verstöße kann der Bürgermeister auf Antrag des Feuerwehrkommandanten mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro ahnden. Der Feuerwehrkommandant kann zur Vorbereitung eines Beschlusses des Gemeinderats auf Beendigung des Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 5 den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auch vorläufig des Dienstes entheben, wenn andernfalls der Dienstbetrieb oder die Ermittlungen beeinträchtigt würden. Der Betroffene ist vor einer Entscheidung nach den Sätzen 1 und 2 anzuhören.

#### **§ 6 Altersabteilung**

(1) In die Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung ausscheidet und keine gegenteilige Erklärung abgibt.

(2) Der Feuerwehrausschuss kann auf ihren Antrag Angehörige der Feuerwehr, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, unter Belassung der Dienstkleidung aus der Einsatzabteilung in die Altersabteilung übernehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1).

(3) Der Leiter der Altersabteilung und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.

(4) Der Leiter der Altersabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Altersabteilung unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.

(5) Die Angehörigen der Altersabteilung, die hierfür die erforderlichen gesundheitlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, können vom Feuerwehrkommandanten im Einvernehmen mit dem Leiter der Altersabteilung zu Übungen und Einsätzen herangezogen werden.

#### **§ 7 Jugendfeuerwehr**

- entfällt -

#### **§ 8 Musikabteilung**

- entfällt -

#### **§ 9 Ehrenmitglieder**

Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses

1. Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied und
2. bewährten Feuerwehrkommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant verleihen.

#### **§ 10 Organe der Feuerwehr**

Organe der Feuerwehr sind

1. Feuerwehrkommandant,

2. Leiter der Altersabteilung

3. Feuerwehrausschuss,

4. Hauptversammlung.

## **§ 11 Feuerwehrkommandant und Stellvertreter**

(1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.

(2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.

(3) Die Wahlen des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter werden in der Hauptversammlung durchgeführt.

(4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seinen Stellvertretern kann nur gewählt werden, wer

1. einer Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr angehört,

2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und

3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.

(5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.

(6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung keine Neuwahl zustande, bestellt der Bürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.

(7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Gemeinde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

(8) Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrkommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.

(9) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere

1. eine Alarm- und Ausrückeordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und sie dem Bürgermeister mitzuteilen,

2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,

3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr und

4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen (§ 9 Abs. 1 Satz 2 FwG),

5. die Zusammenarbeit der Einsatzabteilungen bei Übungen und Einsätzen zu regeln,

6. die Tätigkeit des Leiter der Altersabteilung, des Kassenverwalters und der Gerätewarte zu überwachen,

7. dem Bürgermeister über Dienstbesprechungen zu berichten,

8. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung dem Bürgermeister mitzuteilen.

Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen.

(10) Der Feuerwehrkommandant hat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden.

(11) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.

(12) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).

## **§ 12 Unterführer**

(1) Die Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur bestellt werden, wenn sie

1. einer Einsatzabteilung der Feuerwehr angehören,

2. über die für ihr Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und



3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen.

(2) Die Unterführer werden vom Feuerwehrkommandanten auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Feuerwehrkommandant kann die Bestellung nach Anhörung des Feuerwehrausschusses widerrufen. Die Unterführer haben ihre Dienststellung nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens bis zur Bestellung des Nachfolgers wahrzunehmen.

(3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach den Weisungen der Vorgesetzten aus.

### **§ 13 Schriftführer, Kassenverwalter, Gerätewart**

(1) Der Schriftführer und der Kassenverwalter werden vom Feuerwehrausschuss auf fünf Jahre gewählt. Die Gerätewarte werden vom Feuerwehrkommandanten nach Anhörung des Feuerwehrausschusses im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eingesetzt und abberufen. Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrgerätewarts oder der Übertragung der Aufgaben der Feuerwehrgerätewarte auf einen Gemeindebediensteten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.

(2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses und über die Hauptversammlung jeweils eine Niederschrift zu fertigen und in der Regel die schriftlichen Arbeiten der Feuerwehr zu erledigen.

(3) Der Kassenverwalter hat die Kameradschaftskasse (§ 17) zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Wirtschaftsplans zu verbuchen. Zahlungen darf er nur aufgrund von Belegen und schriftlichen Anweisungen des Feuerwehrkommandanten annehmen und leisten. Die Gegenstände des Sondervermögens sind ab einem Wert von 500 € in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen."

(4) Die Gerätewarte haben die Feuerwehreinrichtungen und die Ausrüstung zu verwahren und zu pflegen. Mängel sind unverzüglich dem Feuerwehrkommandanten zu melden.

### **§ 14 Feuerwehrausschuss, Abteilungsausschüsse**

(1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden, den zwei Stellvertretern des Feuerwehrkommandanten und aus 4 auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

(2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als Mitglied außerdem an

- der Leiter der Altersabteilung,

- der Schriftführer,

- der Kassenverwalter

(4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

(5) Der Bürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.

(6) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.

(7) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Bürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

(8) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Gemeindefeuerwehr beratend zuziehen.

### **§ 15 Ausschüsse bei den Altersabteilungen, der Jugendfeuerwehr und den Musikabteilungen**

- entfällt -

### **§ 16 Hauptversammlung**

(1) Unter dem Vorsitz des Feuerwehrkommandanten findet jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr statt. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit für deren Behandlung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

(2) In der Hauptversammlung hat der Feuerwehrkommandant einen Bericht über das vergangene Jahr und der Kassenverwalter einen Bericht über den Rechnungsabschluss des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege (§ 18) zu erstatten. Die Hauptversammlung beschließt über den Rechnungsabschluss.

(3) Die Hauptversammlung wird vom Feuerwehrkommandanten einberufen. Sie ist binnen eines Monats einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr dies schriftlich unter Angaben von Gründen verlangt. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Mitgliedern so wie dem Bürgermeister vierzehn Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.

(4) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.

(5) Über die Hauptversammlung wird eine Niederschrift gefertigt. Dem Bürgermeister ist die Niederschrift auf Verlangen vorzulegen.

### **§ 17 Wahlen**

(1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.

(2) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt.

(3) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

(4) Die Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Ausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenanzahl erzielt hat.

(5) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.

(6) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seiner Stellvertreter nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Bürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG) eignen.

### **§ 18 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)**

(1) Für die Feuerwehr wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege und die Durchführung von Veranstaltungen gebildet.

(2) Das Sondervermögen besteht aus

1. Zuwendungen der Gemeinde und Dritter,
2. Erträgen aus Veranstaltungen,
3. sonstigen Einnahmen,
4. mit Mitteln des Sondervermögens erworbenen Gegenständen.

(3) Der Feuerwehrausschuss stellt mit Zustimmung des Bürgermeisters einen Wirtschaftsplan auf, der alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgaben der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Ausgaben können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können zugelassen werden, wenn ihre Deckung gewährleistet ist. Außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters. Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Wirtschaftsplan dazu ermächtigt.

(4) Über die Verwendung der Mittel beschließt der Feuerwehrausschuss. Der Feuerwehrausschuss kann den Feuerwehrkommandanten ermächtigen, über die Verwendung der Mittel bis zu einer bestimmten Höhe oder für einen festgelegten Zweck zu entscheiden. Der Feuerwehrkommandant vertritt bei Ausführung des Wirtschaftsplans den Bürgermeister.

(5) Die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Hauptversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist dem Bürgermeister vorzulegen.

### **§ 19 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 14.05.1991 außer Kraft.

#### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Untermarchtal geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung und die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt  
Untermarchtal, 13.11.2012

Bernhard Ritzler  
Bürgermeister